BBWA Berlin

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Neukölln

Handlungsfeld	Wirtschaft, Schwerpunktthema: Gesundheitswirtschaft
Aktion	Lokalisierung aktueller Bedarfe, Bestandsaufnahme und Handlungsmpfehlungen erarbeiten
Förderzeitraum	01.06.2009 - 31.03.2010
Status Projekt	beendet

I. Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projektname	Bestandsaufnahme und Potentialanalyse zur Entwicklung von sozialen Unternehmen der Gesundheitswirtschaft in Neukölln
Projektziel (Hauptziel)	Ziel ist es, eine Bestandsaufnahme von sozialen Unternehmen der Gesundheitswirtschaft im Bezirk durchzuführen, das Potential zu quantifizieren sowie Handlungsempfehlungen zu geben, die erforderlich sind, um das identifizierte Potential zu heben.
Projektkurzbeschreibung	Die Studie verfolgt einen quantitativen und einen qualitativen Zweck. Ziel der vorgeschlagenen mobilisierenden Erhebung ist, eine Bestandsaufnahme von sozialen Unternehmen der Gesundheitswirtschaft im Bezirk durchzuführen, um flankierend zu den Angeboten auch einen Überblick über die Anzahl der Arbeitsplätze und über die Anzahl der zu schaffenden Arbeitsplätze zu bekommen (Quantifizierung des Potentials). Darüber hinaus sollen die Rahmenbedingungen dieser sozialen Unternehmen untersucht und Handlungsempfehlungen gegeben werden, die erforderlich sind, das Potential zu heben. Die befragten Akteure und Stakeholder werden gleichzeitig im Rahmen der Erhebung für die Mitgliedschaft im Netzwerk und für den Aufbau einer entsprechenden Infrastruktur mobilisiert. Mit dem Projekt werden im einzelnen folgende Ziele verfolgt: 1. Ermittlung von vorhandenen und fehlenden Angebotsstrukturen in verschiedenen Bereichen: Gesundheitszentren in den Quartieren, Ernährungs-/Gesundheits-/Pflegeberatung, spezielle Angebote für SeniorInnen, Familiengesundheit/-Beratung, Kindergesundheit, Gesundheitliche Betreuung von MigrantInnen, psychische Gesundheit, Bewegung, Gesundheits-/Reha-Sport/Physiotherapie/Wellness 2. Ermittlung der bestehenden Angebote, die insbesondere von sozialen Unternehmen abgedeckt werden 3. Ermittlung der Potentiale für die Ausweitung der Angebote und der diesbezüglichen Geschäftsfelder in sozialen Unternehmen, einschließlich der Beschäftigungspotentiale und -strukturen 4. Erarbeitung von konkreten Handlungsempfehlungen

BBWA Berlin

Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Technologie-Netzwerk Berlin e.V., Projektleitung: Heike Birkhölzer, Wiesenstraße 29, 13557 Berlin, Tel.: 030 46 98 82 27 Fax.: 030 461 24 18, h.birkhoelzer@technet-berlin.de, www.technet-berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Herr Liecke, Bezirksstadtrat Abteilung Bürgerdienste und Gesundheit; Herr Kock; Frau Dr. Kliemke: Institut für Gesundheitswissenschaften der TU Berlin – Public Health; Dr. Günther Lorenz: Technologie-Netzwerk Berlin e.V.; Herr Lemming: Diakonisches Werk Neukölln Oberspree e.V.
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Herr Lippert, Kubus e.V.; Frau Smaldigno, Bezirksamt Neukölln von Berlin u.a.; Selbsthilfe-Zentrum-Neukölln-Nord, Herr Hardt; IBBC e.V.; Unionhilfswerk Sozialeinrichtungen gGmbH; Projekt Stadtteilmütter; MaDonna e.V. u.a.

II. Hauptziele - Ergebnisse

1. Ziel Angebotsermittlung, insbesondere von sozialen Unternehmen in der Gesundheitswirtschaft	
Indikatoren Eine umfassende Auflistung der relevanten Akteure und deren Angebote	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Erstellte Datenbank inklusive Ansprechpartner und Leistung sowie zugeordnet nach Branchen und Sub-Branchen, Rechtsform u.a. sowie detaillierter Erfassung bzw. Beschreibung der einzelnen Angebote.
2. Ziel Durchführung einer Potentialanalyse im Bereich Gesundheitswirtschaft	
Indikatoren Erfassung all jener Potentiale, die zur Ausweitung der Angebote und Arbeitsplätze beitragen	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Befragung aller erfassten sozialen Unternehmen der Branche durch Fragebogen sowie Interviews mit ausgewählten Schlüsselpersonen; Auswertung und Dokumentation der Auswertungsergebnisse; Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse in Broschüre sowie Präsentation und Diskussion der Ergebnisse auf Netzwerktreffen - Download unter: www.soziale-oekonomie.de
3. Ziel Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Vernetzung der Unternehmen	
Indikatoren Einbeziehung der relevanten Akteure in die Erarbeitung der Handlungsempfehlungen und in das zu gründende Netzwerk	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Analyse, Verschriftlichung und Präsentation der Handlungsempfehlungen; Entwurf einer Strategie, wie die Handlungsempfehlungen umgesetzt werden können. Einleitung des Umsetzungsprozesses. Die

	Gründung eines Netzwerks der Gesundheitswirtschaft in Neukölln ist angeschoben, und die Akteure sind (nicht nur aus dem Bereich der sozialen Unternehmen) dafür mobilisiert. Die Ziele und Aufgaben des künftigen Netzwerks sind diskutiert und abgestimmt. Die Ergebnisse der Befragung sind eingeflossen. Alle im Antrag formulierten Ziele sind erreicht worden. Relevante Akteure der Gesundheitswirtschaft (u.a. Bezirk Neukölln, Abt. Bürgerdienste und Gesundheit), soziale Unternehmen der Gesundheitswirtschaft und privatwirtschaftliche Unternehmen wie Vivantes wollen ein Netzwerk der Gesundheitswirtschaft im Bezirk entwickeln.

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Die längerfristige Wirkung unseres Projekts liegt in den mit den Akteuren abgestimmten Handlungsempfehlungen, die schrittweise umgesetzt werden sollen. Ein Netzwerk Gesundheitswirtschaft Neukölln ist gegründet und soll in einer zweiten Phase die im Verlauf des Projekts abgestimmten und beschlossenen Ziele umsetzen (wie Kampagne u.a.). Damit wird gewährleistet, dass die beteiligten Unternehmen sich an die veränderten Rahmenbedingungen anpassen können und zugleich Beschäftigte und Arbeitslose in die Lage versetzt werden, ihre Kompetenz zu entwickeln und ihre Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten. Die Handlungsempfehlungen zielen insbesondere darauf ab, den Fachkräftemangel in der Gesundheitswirtschaft Neuköllns anzugehen und dort neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

BBWA Berlin

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung			
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung		Finanzierungsprogramm
	geplant	verausgabt wird von Regie-stelle ausgefüllt	
EU-Mittel EFRE			WDM
EU-Mittel EFRE			
EU-Mittel ESF			LSK
EU-Mittel ESF	36.143,00 €	33.384,88 €	PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)			
Bundesmittel	40.690,00 €	32.552,40 €	
Landesmittel	15.764,00 €	12.610,80 €	
Kommunale Mittel			
sonstige Mittel (bitte benennen)			
Gesamt:	92.597,00 €	78.548,08 €	